Zum Geleit

Autor(en): **Meier, Bruno**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **110 (1998)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Der Band 110 der Argovia reiht sich ein in die zahlreichen Publikationen zum Jubiläumsjahr 1998 und vereinigt verschiedene Beiträge, die aus dem Anlass der Rückbesinnung auf die 200jährige Geschichte des Kantons Aargau entstanden sind, aber nicht als eigenständige Monographien publiziert werden konnten. Schwergewicht dieser Beiträge ist der Artikel von Sebastian Brändli, Pius Landolt und Peter Wertli zur Geschichte des aargauischen Erziehungsrates, der seine Ursprünge im Revolutionsjahr 1798 genommen hat. Ein zweiter Schwerpunkt bildet der Bericht von Peter Gautschi über den vom Didaktikum mit grossem Erfolg durchgeführten Geschichtswettbewerb «Der Kanton Aargau auf dem Weg zu seinem 200. Geburtstag». Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau als Mitträgerin des Wettbewerbs publiziert an dieser Stelle die von ihr prämierte Arbeit «Wehret den Anfängen» von Mathias Mäder aus Villmergen.

Fast als Abfallprodukt aus den verschiedenen Anlässen im Helvetikjahr folgt anschliessend eine Reihe von Liedern und Gedichten aus dem revolutionären Aargau (1798–1820), die aus den zahlreichen Sammelbänden der Kantonsbibliothek zusammengesucht und neu zusammengestellt worden sind von Veronika Kühnis und Bruno Meier.

In den Rezensionen wird die Aktualität aufgenommen, das heisst, die bereits erschienenen Werke zum Jubiläumsjahr werden ausführlicher besprochen. Wie üblich folgen dazu weitere Publikationshinweise, die kantonalen Jahresberichte und die Übersicht der Publikationen der Gesellschaft.

Für die Gesellschaft:
Dr. Bruno Meier, Präsident